Berichtsvorlage
Ref.V/014/2023

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kommission für Integration	07.12.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

Angebote der beruflichen Integration für zugewanderte Menschen
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.03.2023 sowie Beschluss des Integrationsrats vom 25.07.2023

Anlagen:
2023-03-23_Antrag_SPD_Eine Berufsmesse für zugewanderte Menschen
Anlage_Beschluss Unterstützung Stadtratsantrag Berufsmesse
Sachbericht_Angebote der beruflichen Integration für zugewanderte Menschen

Bericht:

Die SPD-Stadtratsfraktion hat mit Antrag vom 23.03.2023 die Stadtverwaltung aufgefordert, gemeinsam mit dem Jobcenter Nürnberg-Stadt und weiteren Partnern in der Region einen Initiativkreis ins Leben zu rufen, um ein neues Veranstaltungsangebot zur Förderung der beruflichen Integration für zugewanderte Menschen in Nürnberg umzusetzen. Der Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung unterstützt diesen Antrag mit Beschluss vom 25.07.2023 und ergänzt um den Hinweis, kleinere Formate sowie auch mehrsprachige Angebote vorzusehen und bietet seine Unterstützung an.

Die Stadtverwaltung berichtet zu den bisherigen Angeboten in Nürnberg und stellt die Planung von weiteren Angeboten der beruflichen Integration für zugewanderte Menschen vor.

Bezug zum Orientierungsrahmen für die Jugend-, Familien-, Senior*innen-, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg:
Leitlinie 1: Gesellschaftliche Vielfalt gemeinsam leben
Leitlinie 4: Bildung im Lebenslauf fördern, früh beginnen
Leitlinie 5: Beschäftigung ermöglichen
Leitlinie 6: Perspektiven nach Flucht und Neuzuwanderung eröffnen

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Diversity Relevanz ist zielgruppenoriert benannt, beschrieben und berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐